



RAIFFEISEN

22. SCHÜLERTURNIER am 23.06.2018

DER PRIMARSCHULEN LACHEN und ALTENDORF

--- REGLEMENT ---

- 1. DURCHFÜHRUNG** Das Schülerturnier findet bei jeder Witterung auf dem Peterswinkel (ev. Kunstrasen) statt.
- 2. SPIELERZAHL** Eine Mannschaft besteht aus 6 Spieler/innen. Es können pro Mannschaft maximal 9 Spieler/innen (mit maximal 4 FC-Spieler, **Mädchen zählen nicht als Fussballerinnen**) gemeldet werden. Nur diese Spieler/innen sind am Turnier spielberechtigt. Es darf während des Turniers nur in einer angemeldeten Mannschaft gespielt werden. Wer **seit 01.08.2017** kein Spiel des FCLA oder eines anderen FC bestritten hat, gilt nicht mehr als FC-Spieler. Schüler/innen aus Altendorf und Lachen dürfen nicht gemischt werden. Mannschaftsänderungen/Spielernachmeldungen müssen 15 Minuten vor dem ersten Spiel der Turnierleitung gemeldet werden.
- 3. KOSTEN** Keine, da die **Raiffeisenbank** als Hauptsponsor die Kosten übernimmt
- 4. VERSICHERUNG** Die Versicherung der Spieler/innen, auch Haftpflicht gegenüber Drittpersonen, ist Sache jedes einzelnen Teilnehmers.
- 5. TENUE** Das Tenue ist freigestellt, sollte aber wenn möglich einheitlich sein.
- 6. SCHUHE** Es darf nur in Turn- oder Fussball-Nockenschuhen gespielt werden. Schienbeinschoner sind obligatorisch!
- 7. PUNKTWERTUNG** Ein Sieg in den Gruppenspielen bedeutet 3 PUNKTE, ein Unentschieden 1 PUNKT. Bei Punktgleichheit nach Abschluss der Gruppenspiele entscheiden:
 1. direkte Begegnung; ist diese unentschieden,
 2. ein Penaltyschiessen um den Gruppensieg (siehe unten).
- 8. PENALTY-SCHIESSEN** Um den Gruppensieg und in allen Finalspielen je 3 verschiedene Spieler/innen (danach KO-System).
- 9. SPIELREGELN** Es gelten die Regeln des SVF, aber ohne OFFSIDE und TORABSTOSS. Rückgaben darf der Torhüter in die Hand nehmen. Aus allen Freistössen kann direkt ein Tor erzielt werden. Entscheide des Schiedsrichters und des Zeitnehmers sind unanfechtbar.
- 10. STRAFEN** Spieler/innen werden vom Schiedsrichter des Feldes verwiesen, wenn er/sie sich unsportlich benimmt, grob spielt oder auf andere Weise das Spiel gefährdet. Für das betroffene Spiel darf der/die Spieler/in nicht mehr ersetzt werden. Bei schwerem Vergehen gegen diese Regel kann der/die fehlbare Spieler/in durch die Turnierleitung für das ganze Turnier gesperrt werden.
- 11. PROTESTE** PROTESTE müssen der Turnierleitung unmittelbar vor oder 10 Minuten nach dem Spiel gemeldet werden. Die Turnierleitung entscheidet über die Gutheissung des eingereichten Protests.
DER ENTSCHEID DER TURNIERLEITUNG IST UNANFECHTBAR.

DER/DIE SPIELFÜHRER/IN IST VERPFLICHTET, SEINE MITSPIELER/INNEN VON DIESEM REGLEMENT IN KENNTNIS ZU SETZEN.

MIT SPORTLICHEM GRUSS
DIE TURNIERLEITUNG